



20.12.2016 – 14:22 Uhr

## **Automobilclub der Schweiz und Dr. Stefan Holenstein erzielen Einigung**

*Bern/Zürich (ots) -*

Der Automobilclub der Schweiz und sein ehemaliger Generaldirektor Dr. Stefan Holenstein haben sämtliche rechtlichen Auseinandersetzungen einvernehmlich und aussergerichtlich beigelegt.

Vor dem Hintergrund der ab Mitte Juni 2016 öffentlich gewordenen Auseinandersetzungen innerhalb des Automobil Club der Schweiz (ACS) haben sich der ACS und der ehemalige Generaldirektor Dr. Stefan Holenstein einvernehmlich und ohne gerichtliche Verfahren geeinigt.

Über den Inhalt der Vereinbarung wurde Stillschweigen vereinbart.

Unter der Führung des neuen Zentralpräsidenten, SVP-Nationalrat Thomas Hurter, ist der ACS auf gutem Weg, sich wieder verstärkt auf seine Kernaufgaben und die verkehrspolitischen Herausforderungen zu konzentrieren.

Der Automobil Club der Schweiz (ACS) ist ein Zusammenschluss von rund 110 000 Schweizer Automobilistinnen und Automobilisten zur Wahrung der verkehrspolitischen, wirtschaftlichen, touristischen, sportlichen und weiterer mit dem motorisierten Privatverkehr zusammenhängenden Interessen. Er widmet der Strassenverkehrsgesetzgebung und ihrer Anwendung besondere Aufmerksamkeit und setzt sich für die Verkehrssicherheit auf der Strasse ein. Der ACS wurde am 6. Dezember 1898 in Genf gegründet.

Rückfragen an:

- Thomas Hurter, Zentralpräsident ACS, Tel. 079 634 51 79, bis 10.00 Uhr anschliessend Zentralverwaltung, Tel. 031 328 31 11
- Hans Klaus (+41 43 544 17 44 / klaus@kmespartner.com)

Es werden nur Verständnisfragen beantwortet. Zum Inhalt der Vereinbarung erfolgen keine Angaben.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003636/100797252> abgerufen werden.